

am längsten und kräftigsten sind. Das letzte Abdominalsegment fällt hinten fast senkrecht ab, ist dicht punktiert - gekörnelt und daher fast matt, unten in eine kurz dreieckige, nach hinten gerichtete Spitze endend.

Die ♂♂ weichen von den ♀♀ nicht sehr ab. Der gelbe Clypeusfleck weicht jedoch in derselben Weise wie bei der vorhergehenden Art von dem des ♀ ab, indem er aus einem unteren quergestellten und oberen längsgestellten Teil besteht, welche Teile hier jedoch eine mehr dreieckige, bei der vorigen Art mehr I-förmige Figur bilden. Außerdem findet sich hier jederseits zwischen Clypeusfleck und Augen je ein kleiner, länglicher, schräggestellter, an beiden Enden zugespitzter, gelber Fleck oder Punkt, der beim ♂ voriger Art ebenso wie bei den ♀♀ fehlt. Das vierte Antennenglied ist kürzer als das fünfte. Der subdorsale, mit gelben Schuppenhaaren besetzte Höcker des sechsten Segmentes sitzt ein klein wenig weiter unten als bei der vorhergehenden Art, ist unten vorstehend und erscheint etwas seitlich zusammengedrückt. Das siebente Abdominalsegment bildet einen flachen, viereckigen, breiter als langen, schräg nach unten und hinten gerichteten plattenförmigen Fortsatz, der am Rande dicht mit gelblichen Borstenhaaren besetzt ist und oben (hinten) glänzend ist, trotzdem er daselbst nicht eben glatt ist; unten ist diese Platte unbehaart, flach, glänzend, ganz fein quergestrichelt. Das sechste Ventralsegment ist hinten quergeschnitten, mit einem schmalen, aber tiefen Ausschnitt in der Mitte.

Ceratina nara m. (*ignara* Cock. nec Cress.) ♂ (siehe oben!) unterscheidet sich u. a. durch einen kleinen hellen Fleck auf Labrum.

♀ scheint mit *C. azteca* Cress. aus Mexiko nahe verwandt zu sein, aber Flagellum ist nicht unten blaß gefärbt, die Beine sind metallisch glänzend wie der Körper usw. Das ♂ ist schon durch sein dunkles Labrum von *C. azteca* leicht zu unterscheiden.

(Fortsetzung folgt.)

57. 16. 9

Liste neuerdings beschriebener und gezogener Parasiten und ihre Wirte. VII.

(Fortsetzung.)

Anagrus frequens	Nesosydne leahi
Anaphes gracilis	Lepidosaphes ulmi
Angitia milleri	Dioryctria abietella
— plutella	Plutella maculipennis
— polynesiensis	—
— tineavora	Tineidae
Anomalon biguttatum	Bupalus piniarius
— —	Dendrolimus pini
— —	Panolis piniarius
— cerinops	Agrotis ripae
— —	— segetum
— —	Calocampa exoleta
— —	— vetusta
— —	Diloba caeruleocephala
— —	Orthosia gracilis
— latro	Diloba caeruleocephala
— —	Perigrapha cincta

Anopiedius error	Contarinia tritici
Anozus siphonophorae	Nectarophora sp.
Apanteles acronyctae	Apatela oblitina
— analis	Melitaea maturna
— —	— phoebe
— argynmidis	Argynnis cybele
— aristoteliae	Aristotelia fungivorella
— atalantae	Aglais milberti
— —	Vanessa atalanta
— bignellii	Melitaea aurorina
— carduicola	Vanessa cardui
— carpatus	Hemerocampa leucostigma
— —	Tinea pellionella
— cassianus	Xanthidia nicippe
— congestus	Vanessa urticae
— congregatus v. atalantae	Pyrameis atalanta
— —	Ampelophaga myron
— —	Cirphis unipunctata
— —	Philampelus pandorus
— —	Plusia brassicae
— —	Protoparce carolina
— —	— celeus
— —	quinquemaculata
— corduicola	Pyrameis cardui
— corvinus	Coleophora fuscinedella
— crambi	Crambus exsicceatus
— —	— zeellus
— cyaniridis	Cyaniris pseudargiolus
— delicatus	Hemerocampa leucostigma
— diaerisiae	Diacrisia virginica
— edwardsi	Pyrameis atalanta
— ensiger	— —
— flaviconchae	Cirphis unipuncta
— —	Heliophila sp.
— —	Leucania —
— flavicornis	Thanaos juvenalis
— fulvipes	Pyrameis atalanta
— gelechiaae	Gelechia trialbamaculella
— glomeratus	Aporia crataegi
— —	Bombyx mori
— —	Porthetria dispar
— —	Pyrameis atalanta
— —	Vanessa cardui
— —	— urticae
— hyphantriae	Hyphantria cunea
— junoniae	Junonia coenia
— lacteicolor	Euproctis chrysorrhoea
— —	Hyphantria cunea
— laeviceps	Loxostege sticticalis
— limenitidis	Basilarchia archippus
— —	Cirphis unipuncta
— longicornis	Malacosoma disstria
— lunatus	Papilio polyxenos
— melanopus	Pontia rapae
— mesoxanthus	Coleophorella fuscinedella
— militaris	Cirphis unipunctata
— —	Heliophila sp.
— —	Leucania —

(Fortsetzung folgt.)

Berichtigung.

Der Name des Autors des in letzter Nummer auf Seite 26 stehenden Aufsatzes muss *K. W. Schmidt* heißen, nicht *H. W. Sch.* wie irrtümlich gedruckt wurde.